

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09293004 |
| Kreis | Leipzig, Stadt |
| Gemeinde | Leipzig, Stadt |
| Anschrift | Fritz-Seger-Straße 19 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Gohlis * 394 |

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung, Vorgarten, Hofpflaster und Garage; Putzfassade, Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1872 Bau einer Villa nach Plänen des Bauherrn, Architekt Emil Hetzel. Der kleine zweigeschossige Bau mit dreiachsiger klassischer Fassade und Flachdach wurde 1891 durch Max Bösenberg für Luise Weidlich geringfügig umgebaut und 1910 an Verlagsbuchhändler Otto Klasing (Velhagen & Klasing) verkauft, dem das Nachbargrundstück (heute Sportplatz) mit einer großen Villa aus den 1860er Jahren gehörte. Dieser stellte 1912 den Antrag auf Abriß des alten Hauses zugunsten eines Neubaus mit Garagen und Autowerkstatt. Die Pläne schuf Architekt Fritz Schade. Das Landhaus mit zwei Seitenrisaliten und steilem, weit vorkragendem Dach. Im Souterrain zwei Einfahrten zur "Automobilhalle", die mit 3 Garagen, Autograben, Werkstatt und Wohnung des Chauffeurs das gesamte Untergeschoß des Hauses einnahm. Der Eingang zu den Wohnungen der Obergeschoße befindet sich an der rechten Seitenfront in einer großen Bogenloggia. Das Treppenhaus im rechten Risalit wird an dem großen dreiteiligen Fenster erkennbar. Dahinter erstreckt sich eine lang gestreckte Diele, von der nach vorn drei Zimmer ausgehen - der große Hauptraum ist durch den Erker in Form eines "Chörleins" hervorgehoben. Von einer verglasten Loggia im Obergeschoß der südwestlichen Seitenfront führt eine Treppenanlage zum Garten, darunter ein Wandbrunnen. Zur Nordseite gewandt lagen mehrere Zimmer und die Küche. Das stark ausgebaute Dachgeschoß enthielt sieben Zimmer, Bad usw. Die zahlreichen Giebel, Klappläden und die ursprünglich mit Spalieren versehenen Flächen des Erdgeschosses verliehen dem Bau Landhauscharakter; zeittypischer Architekturschmuck sind die Noppenrahmung am Erker und kannelierte dorische Säulen an Loggia und Eingang.

LfD/1998/2002

Datierung 1912 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

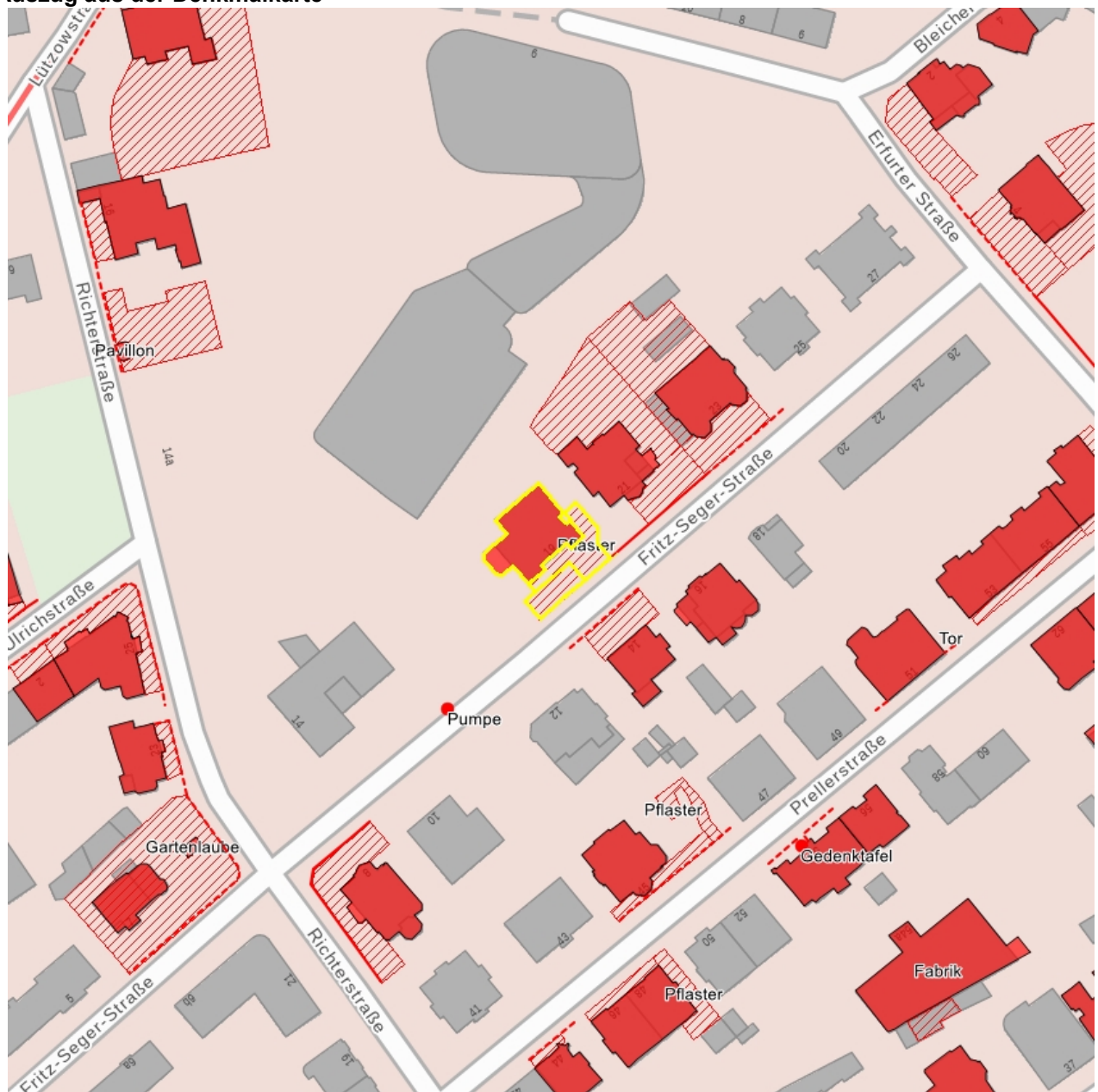


| | |
|-------------------|--|
| Fotonummer | F 09293004 A |
| Aufnahmejahr | 2018 |
| Fotograf | Noack, Thomas |
| Beschreibung | Mietvilla mit Einfriedung, Vorgarten und Hofpflaster |



| | |
|-------------------|---|
| Fotonummer | F 09293004 B |
| Aufnahmejahr | 2018 |
| Fotograf | Noack, Thomas |
| Beschreibung | Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

